

Neu: eine Zahnklinik in Uganda

SCHWEIZ-UGANDA



2013 fand die erste Kontaktaufnahme mit unserem ugandischen Partner in Mukono statt. Nach zwei Jahren vertiefter Abklärung heissen wir Dr. Josph Mubiro und sein Team in der SDI-Familie willkommen.

Zwei Zahnärzte vom SDI waren im Oktober 2013 vor Ort, im Gepäck die dringendst benötigten Instrumente um die Engpässe wegen des grossen Patientenandrangs zu entschärfen. Trotz zahlreicher Probleme bei den Bauarbeiten und bei der Auslösung des verschifften Materials aus dem Zoll im Kampala konnten die frisch renovierten Räume und die Installationen bereits ein knappes Jahr später unseren Partnern übergeben werden.

Wie bei allen Projekten gelten auch in Mukono die Grundsätze von Secours Dentaire International in Bezug auf die Prophylaxe und die soziale Zahnmedizin, aber diese Klinik zeichnet sich von Anfang an durch ihre grosse Nachhaltigkeit aus. Nicht nur weil die zwar bescheidenen Gehälter und die Unkosten mit den erwirtschafteten Einnahmen bezahlt werden können, sondern auch weil **eine sehr hohe Zahl von durchschnittlich 90 Patienten pro Tag von den neu renovierten Räumen profitieren kann.**

Das an 6 Tagen pro Woche hart arbeitende Team ist von dem Patientenansturm derart ausgelastet, dass der Hygiene ein nur sehr rudimentärer Stellenwert eingeräumt wurde. Ohne Investitionen in die Infrastruktur, wie die Wasserzufuhr, die Sanierung der Toiletten und die Optimierung der Raumverhältnisse



Erste Einschätzung der „Zahnlage“ in der Klinik von Mukono

durch Verlegung der Patientenwarterräume in den neu überdachten Innenhof war eine Verbesserung der desolaten Verhältnisse unmöglich. Das Team um Dr. Mubiro hätte aus eigener Kraft niemals die Mittel für die Interventionen

aufbringen können. Hier haben die Gelder vom Secours Dentaire International einen Quantensprung ermöglicht, auf dem man aufbauen kann.

Dr Michaël Willi